

Aktionärsbrief

Gruppe Affichage
Zwischenbericht per 30. Juni 2000

Erfreuliche Umsatzentwicklung
Deutliche Erhöhung des Betriebs- und Konzernergebnisses

in 1'000 CHF	1. Semester 1999 angepasst	1. Semester 2000	Veränderung
Verkaufserlös	124'516	141'478	+ 13,6%
Betriebsaufwand	113'163	126'848	+ 12,1%
Betriebsergebnis	12'606	15'780	+ 25,2%
vor Abschreibung Goodwill	13'356	16'554	+ 23,9%
Konzernergebnis	9'207	11'261	+ 22,3%

Situation erstes Halbjahr 2000

Innovationen

Ausblick

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen den Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2000 unterbreiten zu dürfen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung 1. Semester 2000 (Januar - Juni)

	in 1'000 CHF	1. Semester 1999	1. Semester 2000	Veränderung in %
1 Verkaufserlös		124'516	141'478	+13.6
Immobilienertag		1'253 *	1'150	-8.2
Betriebsertrag		125'769	142'628	+13.4
2 Konzessionen und Kommissionen		51'962	58'709	+13.0
3 Personalkosten		31'012 *	34'249	+10.4
4 Betriebs- und Verwaltungskosten		17'609 *	21'277	+20.8
5 Abschreibungen		11'830	11'770	-0.5
Abschreibungen immaterielle Anlagen		750 *	843	+12.4
Betriebsaufwand		113'163	126'848	+12.1
Betriebsergebnis		12'606	15'780	+25.2
Finanzertrag		964	536	
Finanzaufwand		372 *	477	
6 Finanzergebnis		592	59	-90.1
Veräusserungsergebnis aus Aktiven		29	-22	
Uebriger Ertrag		1	2	
7 Uebriger Aufwand		619 *	0	
Ausserbetriebliches Ergebnis		-589	-20	-96.5
Ergebnis vor Steuern		12'609	15'819	+25.5
Steuern		3'261 *	3'835	
Latente Steuern		60	153	
Ergebnis der integrierten Gesellschaften		9'288	11'831	+27.4
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		61	2	
Minderheitsanteile		-142	-572	
Konzernergebnis		9'207	11'261	+22.3

* Vorjahreszahlen den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen angepasst

Kommentar zur konsolidierten Erfolgsrechnung des 1. Semesters 2000

- * Im Rahmen der Gruppenrechnung 1999 sind die Rechnungslegungsgrundsätze geändert worden. Zu Vergleichszwecken sind die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Das per 30.6.1999 publizierte Konzernergebnis von 11,452 Mio. CHF steht einem angepassten Ergebnis von 9,207 Mio. CHF gegenüber. Die wichtigsten Änderungen ergeben sich auf der Stufe Betriebsergebnis (angepasst 12,606 Mio. CHF, publiziert 15,300 Mio. CHF):
 - Immobilienertrag/Betriebs- und Verwaltungskosten: Die Eigenmieten wurden verrechnet bzw. mit dem entsprechenden Aufwand eliminiert.
 - Personalkosten: Die jeweils im Folgejahr voraussichtlich zu bezahlenden Mitarbeiterprämien sind anteilmässig neu provisioniert worden.
 - Abschreibung immaterielle Werte: Die Abschreibung des Goodwills aus Firmenkäufen ist neu in dieser Position enthalten.

- 1 Die Verkaufserlöse in der Schweiz konnten um 13,8% gesteigert werden, während bei Europlakat die Erhöhung 11,9% beträgt.
- 2 Da der grösste Teil der Konzessionsabrechnungen Ende Jahr erstellt wird, basiert dieser Posten auf Schätzungen unter Einbezug der Umsatzentwicklungen der verschiedenen Produkte.
- 3 Die Erhöhung der Personalkosten um 10,4% ist nebst der Jubiläumsprämie an die Mitarbeiter (100 Jahre APG) auf den Zuwachs des Personalbestandes zurückzuführen.
- 4 Erhöhte Aufwendungen für das neue Informatikprojekt sowie Mehrausgaben im Bereich der Public Relations führten zu einem Zuwachs von 20,8%.
- 5 Die Abschreibungen sind auf einem voraussichtlichen Investitionsvolumen per Ende 2000 von 22,2 Mio. CHF berechnet, wobei die realisierten Investitionen per 30.6.2000 8,7 Mio. CHF betragen.
- 6 Die rückläufige Entwicklung des Finanzergebnisses ist auf verminderte Wertschriften-gewinne zurückzuführen.
- 7 In der Position übriger Aufwand für 1999 sind die aufgelaufenen Umstrukturierungskosten enthalten.

Situation erstes Halbjahr 2000

Das erste Semester weist im Branchenvergleich ein überdurchschnittliches Wachstum auf. Die Zunahme der Verkaufserlöse von 13,6% schlägt sich in einer Erhöhung des Betriebsergebnisses um 25,2% nieder (Konzernergebnis + 22,3%). Diese Entwicklung ist um so erfreulicher, als einer der bisherigen Umsatzspitzenreiter (Tabak) auch dieses Jahr rückläufige Umsätze aufweist. Dieser Rückgang bei der Tabakbranche konnte durch eine Verbesserung des Kundenmixes mehr als kompensiert werden.

Innovationen

Anlässlich seiner Frühjahressitzung hat der Verwaltungsrat der Affichage Holding beschlossen, in den Zukunftsmarkt „Elektronische Werbung“ durch innovative und wegweisende Konzepte einzusteigen. Der Startschuss in die Elektronische Werbung ist für Frühjahr 2001 vorgesehen. Als erster Standort wurde der Hauptbahnhof Zürich auserwählt, der mit seinen hohen Passantenfrequenzen ideale Voraussetzungen anbietet.

Ausblick

Der gute Start ins erste Semester hat uns veranlasst, die Umsatzerwartungen für das laufende Jahr von + 5% auf + 10% zu erhöhen. Die Wachstumsraten des ersten Halbjahres sind insofern nicht zu extrapolieren, weil die Vergleichsperiode des Vorjahres ein überdurchschnittliches Wachstum aufgewiesen hat. Die Perspektiven für das Jahr 2000 können als günstig beurteilt werden und die anhaltend gute Auftragslage lässt eine Erhöhung des Konzernergebnisses erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Jean-Philippe Maitre
Verwaltungsrats-Präsident

Christian Kauter
Generaldirektor